

RADIO VATICAN

Weltkirche aus erster Hand



Prof. Giovanni M. Vian



Centro Televisivo Vaticano



Erzbischof Claudio M. Celli



vatican.va - Schwester Judith Zobelein



Pater F. Lombardi SJ

[www. radiovaticana.de](http://www.radiovaticana.de)
Januar bis April 2008



EDITORIAL

Die vatikanischen Medien

Der Vatikan unterhält fünf verschiedene Instanzen, um die Weltöffentlichkeit über den Papst, den Vatikan und das Leben der katholischen Weltkirche zu informieren: Pressesaal, Radio Vatikan, Osservatore Romano, die Homepage und das Vatikanische Fernsehzentrum. Der Vatikanische Medienrat hat mit Information über den Vatikan hingegen nichts zu tun.

Nach meiner Ansicht hat der **Pressesaal** oder „**Sala stampa**“ die größte Bedeutung für die Weltöffentlichkeit. Er ist verantwortlich für den Vatikanischen Informationsdienst (VIS). Bei ihm sind Journalisten aus aller Welt akkreditiert, die in Minuten oder Sekunden ihre Medien über Vorgänge im Vatikan informieren. Wichtige Papstausagen erreichen die Welt durch die großen Weltagenturen, die ihre Korrespondenten beim Vatikan haben. Freilich sind Agenturmeldungen nie in dem Sinn authentisch, dass man sie als wissenschaftliche Quelle zitieren kann. Chef des Vatikanischen Pressesaales ist seit rund zwei Jahren der Jesuit Federico Lombardi.

Für die offizielle Information gibt es die Zeitung

„**L'Osservatore Romano**“. Sie erscheint auf Italienisch täglich (außer Sonntag), enthält neben Papstansprachen, Ernennungen, offiziellen Empfängen, Artikel zu Theologie, Politik, Kultur, Kirchenleben. In den Wochenausgaben auf Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch finden sich im Wesentlichen die authentischen Übersetzungen von Papstansprachen. Nur die deutsche Ausgabe bringt darüber hinaus weitere Artikel. Die Auflage aller Ausgaben des Osservatore Romano ist relativ niedrig. Seit Herbst 2007 leitet den Osservatore Romano Giovanni Maria Vian.

Radio Vatikan arbeitet mit dem Osservatore Romano soweit nötig zusammen, doch sind die Grundaufträge sehr verschieden. Das Radio muss die Quintessenz von Papstreden in Minutenschnelle zusammenfassen, die Zeitung muss saubere Übersetzungen liefern. Das kostet Zeit. Im Radio arbeiten rund 400 Personen in über 40 Sprachen, was den Papst jährlich rund 25 Millionen Euro kostet. Hier spielen neben aktueller Information auch geistliche Kost und Bildung eine Rolle. Die meisten Redakteure und Techniker sind Laien – unter der Leitung von etwa 15 Jesuitenpatres.

An ihrer Spitze ebenso P. Federico Lombardi SJ.

Seit fast zehn Jahren kann man auf der **homepage** www.vatican.va suchen und findet viel Wissenswertes über Papst und Vatikan. Die Ansprachen des Papstes stehen unter der Kategorie „Letzte Aktualisierung“. Bei „News-Foto“ kommt man zu

den aktuellen Informationen des Pressesaales. Manche würden sich wünschen, dass man gleich auf der Startseite zu den Meldungen kommt, die die Welt bewegen oder bewegen sollten. Wer Interesse hat, findet auf der Vatikan-Homepage sehr viel über Gegenwart und Vergangenheit des Kirchenzentrums.

Das „**Vatikanische Fernsehzentrum**“ ist die Anlaufstelle für Fernsehanstalten aus aller Welt, die etwas live aus dem Vatikan übertragen oder im Vatikan selbst drehen möchten. Der Vatikan betreibt klugerweise selbst keinen Fernsehsender, denn er wäre nur mit Werbung zu finanzieren, müsste in vielen Sprachen senden und würde möglicherweise auch nicht das gewünschte Publikum erreichen. Auch dies wird von P. Lombardi geleitet.

Der **Vatikanische Medienrat** berät Papst, Vatikan und viele Kirchenleute über den Umgang mit Medien, über Medienprojekte, Entwicklungen, Herausforderungen und Gefahren in den Medien. Er hat selbst keine Kompetenz über die oben genannten Vatikanmedien. Diese sind dem Staatssekretariat zugeordnet. Erwähnen kann man in diesem Zusammenhang höchstens noch die „Vatikanische Verlagsbuchhandlung“ Libreria Editrice Vaticana, die „Acta Apostolicae Sedis“, das Amtsblatt des Papstes. Seit Mitte 2007 ist Präsident des Medienrates der italienische Vatikan-Erzbischof Claudio Maria Celli.

Mit herzlichen Grüßen

P. Eberhard v. Gemmingen SJ

Zielsetzung von Radio Vatikan und konkrete Arbeit

Radio Vatikan soll – wie es im Status – unter anderem heißt, „die Stimme und die Lehre“ der Päpste verbreiten. Konkret bedeutet das für die Rundfunkarbeit, dass wir aufgrund von Stellungnahmen des Papstes und der Vatikanbehörden aktuelle Nachrichten schreiben. Oft betreffen dies Aussagen zu politischen, gesellschaftlichen und ethischen Fragen: Gerechtigkeit und Frieden, Menschenrechte, Bioethik, Erziehung, aber auch Ökumene und interreligiösen Dialog. Eine weitere Zielsetzung von Radio Vatikan ist es, sich „zum Echo des katholischen Lebens in aller Welt zu machen.“ Diese Zielsetzung spielt im konkreten Programm eine noch umfangreichere Rolle.

Die meisten Nachrichten haben wir von Nachrichtenagenturen aus aller Welt. Neben den großen Weltagenturen nutzen wir einige sehr gute und wichtige kirchliche Agenturen. Aus dem Vatikan erhalten wir keine speziellen Nachrichten oder Weisungen. Jede Redaktion muss von Fall zu Fall selbst entscheiden, welche Nachrichten

und Berichte für ihre Arbeit wichtig ist. So unterscheidet sich das Programm der verschiedenen Sprachen teils erheblich, weil eben auch das Zielpublikum recht unterschiedlich ist. Jede Sprachabteilung versucht natürlich auch, oft Interviewpartner in der eigenen Sprache zu finden. Die Auseinandersetzung der Ortskirche mit politischen und gesellschaftlichen Vorgängen in den Zielländern ist immer wichtig. So sucht die deutschsprachige Redaktion möglichst oft qualifizierte Gesprächspartner zu verschiedenen aktuellen Themen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Aufgrund der Zielsetzung ist die Zusammenarbeit zwischen Radio Vatikan und Osservatore Romano nur sehr begrenzt möglich.

Hörerpost

„Wir möchten uns bei Euch für ein tolles Radioprogramm bedanken. Wir freuen uns immer über die deutsche Stimme von Radio Vatikan. Wir sind schon seit über 50 Jahre glücklich verheiratet und Dank Gott immer noch gesund und vital.“

*Hildegard und Günter Fahl,
Engelsdorf, D.*



Stefan v. Kempis überreicht Papst Benedikt sein Buch „Benedikt – das Lexikon“.

Liebe Empfänger dieses Programmheftes

In diesem Heft liegt ein Einzahlungsschein. Wir bitten ganz herzlich um eine Spende für Druck und Versand der Programmhefte. Sie tragen damit auch zur Bekanntheit von Radio Vatikan bei. Wir danken jetzt schon ganz herzlich für Ihre Spende. Die Bankverbindungen finden Sie auf Seite 5 dieses Heftes.

Besten Dank

P. Eberhard v. Gemmingen SJ



Am 10. Oktober 2007 hat die Redakteurin Gudrun Sailer aus Österreich im römischen Pantheon geheiratet.



Christine Teusch (1888–1968)
Eine katholische Preussin

Es war das besondere Lebensschicksal von Christine Teusch, dass sie in einer Zeit krisenhafter Übergänge lebte: Sie wirkte in Gremien mit, die einen steilen Anfang machten, jedoch auch einen ebenso plötzlichen Abbruch erlebten. Aber in immer neuer Bereitschaft nahm sie Angebote an, wenn sie ihre Fähigkeiten in den Dienst der Menschen, vor allem der Geschädigten und Vergessenen, stellen konnte. Beim Ausscheiden aus dem Amt als Kultusministerin von Nordrhein-Westfalen wurde ihr 1954 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss das Zeugnis ausgestellt, dass ihr 'die Dinge im Bereich des Sozialen und des Kulturellen immer im gleichen Maß am Herzen lagen'. Damit sind die Schwerpunkte ihres politischen und parlamentarischen Schaffens gut zusammengefasst.

Di. 1. I.
Alfred Delp
Weihnachten
Die Begegnung des Menschen mit Gott

Mi. 2. I.
Die Woche in Rom

Do. 3. I.
Youngradio

Fr. 4. I.
Prisma Magazin

Sa. 5. I.
Paul Kirchhof
Kommentar der Woche
Aurelia Spindel OP
Sonntagsbetrachtung

So. 6. I.
Alfred Delp
Epiphanie
Meditation im Kerker 1945

Mo. 7. I.
Weltkirchenmagazin

Di. 8. I.
Alfred Delp
Betrachtung zum Vater unser
Aus „Im Angesicht des Todes“

Mi. 9. I.
Die Woche in Rom

Do. 10. I.
Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

Fr. 11. I.
Prisma Magazin

Sa. 12. I.
Paul Kirchhof
Kommentar der Woche
Aurelia Spindel OP
Sonntagsbetrachtung

So. 13. I.
Aldo Parmeggiani
Aktenzeichen
Christine Teusch
Eine katholische Preussin

Mo. 14. I.
Weltkirchenmagazin

Di. 15. I.
Alfred Delp
Betrachtung zum Vater unser
Aus „Im Angesicht des Todes“

Mi. 16. I.
Woche in Rom

Do. 17. I.
Kreuzfeuer
Kirche, wo es kritisch wird

Fr. 18. I.
Prisma Magazin

Sa. 19. I.
Paul Kirchhof
Kommentar der Woche
Aurelia Spindel OP
Sonntagsbetrachtung

So. 20. I.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

Mo. 21. I.
Weltkirchenmagazin

Di. 22. I.
Alfred Delp
Von den Bedingungen der wahren Freude (I)

Mi. 23. I.
Die Woche in Rom

Do. 24. I.
Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

Fr. 25. I.
Prisma Magazin

Sa. 26. I.
Paul Kirchhof
Kommentar der Woche
Aurelia Spindel OP
Sonntagsbetrachtung

So. 27. 1.

Aldo Parmeggiani
Menschen in der Zeit
Bischof Elias Chacour
Palästinenserbischof

Mo. 28. 1.

Weltkirchenmagazin

Di. 29. 1.

Alfred Delp
Von den Bedingungen der
wahren Freude (2)

Mi. 30. 1.

Die Woche in Rom

Do. 31. 1.

Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

Die Radio-Akademie von Alfred Delp ist nachzulesen in dem Buch: Alfred Delp, Im Angesicht des Todes, Echter-Verlag und nachzuhören auf CD mit gleichem Titel, zu bestellen bei DDMedien, Kaulbachstr. 22a, 80539 München, ddmedien@jesuiten.org

**GEBETSMEINUNG DES PAPSTES
FÜR JANUAR:**

Dass die Kirche ihre Anstrengungen für die volle **Einheit im Glauben** verstärkt, damit sie mehr und mehr als Gemeinschaft der Liebe des Dreifaltigen Gottes sichtbar wird.

MISSIONSGEBETSMEINUNG:

Dass die Kirche in **Afrika** – von Krieg, Ausbeutung und Armut bedroht – in der Vorbereitung auf die Afrikasynode zu einem Zeichen der Versöhnung und der Gerechtigkeit wird.



Elias Chacour, Sohn einer palästinensischen Bauernfamilie und seit 2005 melkitischer Erzbischof von Galiläa, kennt die Geschichte und die Bevölkerung des Heiligen Landes wie kaum ein anderer. Er war acht Jahre alt, als seine Familie 1947 von israelischen Soldaten aus dem Heimatdorf vertrieben wurde. Er hat Hass und Terror erlebt. Heute gilt der 'Landsmann Jesu' als einer der engagiertesten Vertreter des christlich-jüdisch-muslimischen 'Triologs'. Schon drei Mal wurde er für den Friedensnobelpreis nominiert. Eine Grundbotschaft der Bibel lautet für Elias Chacour: 'God does not kill' (Gott tötet nicht). In Israel/Palästina sind beide Seiten - Juden wie Palästinenser – überzeugt, allein im Recht zu sein: Und deshalb – so Elias Chacour - haben beide Unrecht. Beachten Sie bitte auch das Buch: „Elias Chacour – Israeli, Palästinenser, Christ“ von Pia de Simony und Marie Czernin, Verlag Heder.

Radio Vatikan Piazza Pia 3
I-00120 Città del Vaticano
Fax 0039 0 69 88 38 44
E-Mail: deutsch@vaticradio.va

Redaktion:

P. Eberhard v. Gemmingen SJ,
P. Max Cappabianca OP,
Mario Galgano,
Stefan v. Kempis,
Aldo Parmeggiani,
Birgit Pottler,
Sr. Hilliganda Rensing,
Gudrun Sailer,

KONTEN:

Deutschland:

Freunde von „Radio Vatikan e.V.“
Bank im Bistum Essen
Essen, Kto.:
475 700 18, BLZ 360 602 95
IBAN: DE96 3606 0295 0047 5700 18
BIC: GENODED1BBE

Österreich:

Radio-Vatikan-Hilfe H. Segur
Bankhaus Schelhammer
und Schattera,
IBAN: AT72 1919 0000 00212993
BIC: BSSWATWW
BLZ 19190, Wien Kto. 212993

Schweiz: Radio Vatikan
Postfinanz-Kto. 60-828-6



Schwester
Aurelia Spindel OP



Horst Köhler – 65 Jahre

Als Prof. Dr. Horst Köhler zum Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland nominiert wurde, war er nur bei Finanz- und Wirtschaftsfachleuten bekannt. Seit Juli 2004 im Amt, hat er inzwischen bewiesen, dass er seinem Anspruch 'offen will ich sein – und notfalls unbequem' durchaus gerecht wird. Er nimmt Stellung zu Fragen der Tagespolitik und und packt auch außenpolitisch nicht alles in Seide. Horst Köhler wurde am 22. Februar 1943 als siebtes von acht Kindern einer Bauernfamilie im polnischen Skierbieszow, südöstlich von Lublin, geboren. Seine deutschstämmigen Eltern waren Ende 1942 aus dem rumänischen Bessarabien umgesiedelt worden. Im März 1944 floh die Familie nach Deutschland, siedelte sich bei Leipzig an, bis sie 1953 in die Bundesrepublik Deutschland flüchtete. Sie lebte in Aufangslagern und erhielt erst 1957 im schwäbischen Ludwigsburg eine Wohnung.

- Fr. 1. 2.
Prisma Magazin
- Sa. 2. 2.
Kommentar der Woche
- So. 3. 2.
Aldo Parmeggiani
Johann Baptist Jordan
Gründer der Salvatorianer

-
- Mo. 4. 2.
Weltkirchenmagazin
 - Di. 5. 2.
wirulkenmalwieder
 - Mi. 6. 2.
Aschermittwoch
 - Do. 7. 2.
Youngradio
 - Fr. 8. 2.
Prisma Magazin
 - Sa. 9. 2. 
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (1)
 - So. 10. 2.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

-
- Mo. 11. 2.
Weltkirchenmagazin
 - Di. 12. 2.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (2)
 - Mi. 13. 2.
Die Woche in Rom
 - Do. 14. 2.
Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

- Fr. 15. 2.
Prisma Magazin
- Sa. 16. 2.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (3)
- So. 17. 2.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

-
- Mo. 18. 2.
Weltkirchenmagazin
 - Di. 19. 2.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (4)
 - Mi. 20. 2.
Woche in Rom
 - Do. 21. 2.
Kreuzfeuer
Kirche, wo es kritisch wird
 - Fr. 22. 2.
Prisma Magazin
 - Sa. 23. 2.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (5)
 - So. 24. 2.
Aldo Parmeggiani
Menschen in der Zeit
Horst Köhler
65 J.- Bundespräsident

-
- Mo. 25. 2.
Weltkirchenmagazin
 - Di. 26. 2.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (6)
 - Mi. 27. 2.
Woche in Rom

Do. 28. 2.

Kreuz des Südens

Leben in jungen Kirchen

Fr. 29. 2.

Prisma Magazin

Die Radio-Exerzitien von Pater Gemmingen erscheinen gleichzeitig als Buch im St. Benno-Verlag unter dem Titel „Auf dem Weg nach Jerusalem – Exerzitien mit Jesus“ sowie bei uns als CD und Tonkassette.



„Der Pater und der Papst“ so der Titel einer kleinen Biographie von P. Eberhard v. Gemmingen aus der Feder der ehemaligen Redakteurin Hilde Regeniter, Verlag St. Benno.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR FEBRUAR:

Dass Menschen mit einer **geistigen Behinderung** nicht ausgegrenzt, sondern respektiert werden, und dass man ihnen liebevoll hilft, ihren physischen und sozialen Zustand würdig zu leben.

MISSIONSGEBETSMEINUNG:

Dass die vielen **Ordensleute in den Missionsländern** die missionarische Dimension neu entdecken und großzügig Zeugnis für Christus ablegen und ihn bis an die Grenzen der Erde verkünden.



Johann Baptist Jordan (1848-1918) Gründer der Salvatorianer

Der Spätberufene stammte aus Gurtweil bei Waldshut. Nach der Schule lernte er zunächst den Beruf des Dekorationsmalers bevor er im Alter von 26 Jahren das Abitur nachholte. Es schloss sich das Studium der Theologie und Philosophie an der Universität Freiburg an. 1878 erfolgte die Priesterweihe. Da er in Deutschland wegen der antikatholischen Kulturkampfgesetze seinen Priesterberuf nicht ausüben konnte, zog es ihn nach Rom, wo er am päpstlichen Seminar aramäische, syrische und koptische Sprachen studierte. Nach einer Bildungsreise in den Orient gründete er am 8. Dezember 1881 die „Gesellschaft des Göttlichen Heilandes“ (Salvatorianer) und nahm den Namen Franziskus Maria vom Kreuze an. Jordan starb am 8. September 1918 in Tafers (Schweiz). Seine sterblichen Überreste wurden am 12. September 1956 nach Rom in das Generalat überführt.

Kassetten und Werbematerial bei:

Alfons Isermann,
Langenhorster Str. 25 b
D-42551 Velbert
Tel./Fax: 02051/87502
E-Mail: isermann@radiovaticana.de

Versand, Organisation, Einkauf:

Hans-Werner und
Andrea Lichter
Pruemzurlayerstr. 15
D-54666 Irrel
E-Mail: lichtner@radiovaticana.de

Verantwortlich für Österreich:

Renate Karoliny,
Viktor Kaplanstr. 13/40/6,
A-1220 Wien
Tel. 0043 69912239713
und 0043 6764992230

St. Pölten:

Peter F. Moser • Klostersgasse 15-16
A-3101 St. Pölten
Tel. 02742/398376, Fax 398380
E-Mail: p.moser@kirche.at

Verantwortlich für die Schweiz:

Marie-Theres Hürlimann
Kernstr. 27/1 • CH-8004 Zürich
Tel. 044/2410983

Regionen Basel, Bern, Jura:

Dr. Rosemarie Zell, Waldeckweg 47,
CH-4102 Binningen, Tel. 061/4212175
E-Mail: pkarmel@swissonline.ch

Kanton Wallis:

Klaus-Nestor Perrollaz,
Alte-/Simplonstr. 47
CH-3900 Brig Wallis
Tel: +41279231255,
Handy: +41 792066685,
E-Mail: Perrollaz.klaus@bluewin.ch

Erzdiözese Luxemburg:

Eva-Maria Geis
35 rue de Schouweiler
L-4945 Hautcharage
Tel. 00352/501321
eva_geis@yahoo.com

Liechtenstein:

Pfr. Adriano Burali
Postf. 54, FL-9485 Nendeln
Tel. 00423/3733389
adriano.burali@dsl.li

Glaubenskongregation

Fördert und prüft die Lehre über den Glauben und die Moral; Internationale Theologienkommission und Bibelkommission

Ostkirchenkongregation

Befasst sich mit dem Leben der Kirchen östlicher Riten

Kongregation für Gottesdienst und Sakramente

Regelung der Liturgie und Sakramente

Kongregation für Selig- und Heiligsprechungen

Sie prüft das Leben und Sterben von herausragenden Christen für eine mögliche Selig- und Heiligsprechung

Bischofskongregation

Schaffung neuer Diözesen und Ernennung von Bischöfen

Kongregation für die Evangelisierung der Völker

Förderung der Mission und kirchlicher Einrichtungen, Schaffung neuer Diözesen in Missionsgebieten

Kleruskongregation

Sorge für Diözesanpriester, kirchliche Räte, die Katechese, Kirchenverwaltung

Ordenskongregation

Förderung und Prüfung des Ordenslebens, Billigung neuer Gemeinschaften

Erziehungskongregation

Verantwortung für alle kirchliche Ausbildungseinrichtungen: Seminare, Schulen, Universitäten

Die päpstlichen Räte wurden erst nach dem 2. Vatikanum gegründet und befassen sich mit Fragen der Kirche heute.

Rat für die Laien

Verantwortlich für das Laienapostolat, die Laiengemeinschaften.

Rat für die Einheit der Christen

Förderung der Wiedervereinigung der Kirchen und theologischer Dialogs mit den Juden.

Rat für die Familie

Viele Mitglieder dieses Rates sind Ehepaare. Förderung der Familienpastoral und des Lebensschutzes.

Rat Gerechtigkeit und Frieden

Förderung der katholischen Soziallehre, Zusammenarbeit mit Bewegungen für Menschenrechte Frieden und Gerechtigkeit.

Rat „Cor Unum“

Förderung der Caritas-Arbeit, Nothilfe, Entwicklung.

Rat für „Menschen unterwegs“

Hilfe und Seelsorge für Flüchtlinge, Wanderarbeiter, Reisende, Touristen.

Rat für Krankenpastoral

Hilfe und Seelsorge für Kranke nach den Prinzipien des Lebensschutzes.

Rat für Gesetzestexte

Interpretation der kirchlichen Gesetze, Prüfung von regionalen Kirchengesetzen

Rat für interreligiösen Dialog

Gedankenaustausch und Zusammenarbeit mit nichtchristlichen Religionen

Rat für die Kultur

Austausch mit Kulturschaffenden, speziell den Nicht-Glaubenden

Medienrat

Förderung kirchlicher Arbeit in Presse, Film, Fernsehen, Radio

Päpstlichen Akademie der

Wissenschaften, gegründet 1603, gehören 80 herausragende Wissenschaftler verschiedener Disziplinen an. Viele von ihnen sind Nobelpreisträger. Ziel der Akademie ist die Förderung der Wissenschaft.

Päpstliche Akademie der Sozialwissenschaften, gegründet 1994, fördert das Studium und den Fortschritt der Sozialwissenschaften, insbesondere der Wirtschaft, der Soziologie, des Rechtes und der politischen Wissenschaften. Päpstliche Akademie für das Leben, gegründet 1994, soll interdisziplinär die Kultur des Lebens fördern und durch verschiedene Initiativen das Leben verteidigen. Sie soll über die Fortschritte der biomedizinischen Wissenschaften informieren.

und durch verschiedene Initiativen das Leben verteidigen. Sie soll über die Fortschritte der biomedizinischen Wissenschaften informieren.

Päpstliche Akademie für das Leben, gegründet 1994, soll interdisziplinär die Kultur des Lebens fördern und durch verschiedene Initiativen das Leben verteidigen. Sie soll über die Fortschritte der biomedizinischen Wissenschaften informieren.

und durch verschiedene Initiativen das Leben verteidigen. Sie soll über die Fortschritte der biomedizinischen Wissenschaften informieren.

DEUTSCHSRACHIGE MITGLIEDER IN DEN GREMIEN

Ihre Berater sind kursiv gedruckt

Glaubenskongregation

Kardinäle Kasper und Schönborn
*Clemens Stock, Karl Becker
Markus Graulich, Heinz M. Stamm*

Ostkirchenkongregation

Kardinäle Kasper und Lehmann

Gottesdienst und Sakramente

Kardinal Meisner, Erzbischof
Kothgasser *Michael Kunzler,
Johannes Hermans*

Heiligsprechungskongregation

Kardinal Cordes, *W. Imkamp
W. Brandmüller, H. J. Kracht,
S. Neuhaus, E. Schmid. C. Ludwig*

Bischofskongregation

Kardinäle Lehmann und Meisner,
Erzbischof Zur

Missionskongregation

Kardinal Wetter

Kleruskongregation

Kardinäle Cordes und Meisner
Bischöfe Küng, Mussinghoff
Nikolaus Schöch, Manfred Lütz

Ordenskongregation

Altbischof V. J. Dammertz,
Abtprimas N. Wolf

Erziehungskongregation

Kardinäle Schönborn, Sterzinsky, Wetter

Rat für die Laien

Bischof Karl-Josef Romer

Rat für die Einheit der Christen

Vorsitzender Kardinal Kasper
Mitglieder: Kardinal Lehmann,
Altbischof Scheele Bischof Kurt Koch
*Nikolaus Wyrwoll, Eva. M. Faber,
Barb. Hallensleben, Volker Götz*

Rat für die Familie

Bischof Josef Clemens
Norbert .u. Renate Martin,
Michael u.Susie Waldstein
Bischof Küng, Herb. Schambeck

Rat Gerechtigkeit und Frieden

Bischöfe Clemens, Grab, Marx
Wolfgang Ockenfels

Rat Cor Unum

Vorsitzender Kardinal Cordes
Mitglied Bischof Pickel (Saratov)
Peter Neher, Joseph Sayer,
Albrecht v. Boeselager, Martin Salm

Rat für „Menschen unterwegs“

Kardinal Sterzinsky,
die Bischöfe Josef Voss, Josef Clemens
Brigitte Proksch, Sr. M. Bretzel

Rat für Gesundheitspastoral

Albrecht v. .Boeselager

Rat für Gesetzestexte

Kardinäle Kasper und Meisner
*Bischof V. J. Dammertz,
Prof. Carl Gerold Fürst, Johann Paarhammer,
Hugo Schwendenwein*

Rat für Interreligiösen Dialog

Hans Vöcking, Roman Stäger

Rat für die Kultur

Kardinäle Kasper und Schönborn,
Werner Freistetter

Rat für die Medien

*Franz J.Eilers, Marc Aellen,
Alb.Scharf, Dirk Voss, Dan.Frank*

Akademie der Wissenschaften

Werner Arber, Mikrobiol
Paul-Josef Crutzen, Chemie
Manfred Eigen, Ph.Chemie
Albert Eschenmoser, Org. Chemie
T. W. Hänsch, Quantenoptik
M. Y. Ivanovich, Mathematik
Jürgen Mittelstrass, Philosophie,
Rudolf Mössbauer, Physik
Ingo Potrykus, Botanik
Carlo Rubbia, Hochenergie
Wolf J. Singer, Neurologie
Wolfgang Thirring, Physik
Hans Tuppy, Biochemie

Akademie für

Sozialwissenschaften

Paul Kirchhof, Jus
Herbert Schambeck, Jus
Joh. Schasching
Hans Tietmeyer, Wirtschaft
Hans Zacher, Sozialrecht

Akademie für das Leben

Manfred Lütz, Medizin
Theo Mayer-Maly, Jura
Joseph Seifert, Philosophie
Robert Spaemann, Philosophie,
Wolfgang Waldstein, Jura



Paul Kirchhof – 65 Jahre

Prof. Dr. Paul Kirchhof ist 1943 in Osnabrück geboren. Berufstätig wurde der junge Kirchhof zunächst in der akademischen Lehre. 1981 erhielt der deutsche Jurist und Rechtswissenschaftler einen Ruf an den Lehrstuhl für öffentliches Recht an der Universität Heidelberg. Im November 1987 wurde Kirchhof als bisher jüngster Bundesverfassungsrichter nach Karlsruhe gewählt. Maßgeblich wirkte er besonders in der Sozialpolitik, sozusagen als Förderer der klassischen Familie. Bei seinen Überlegungen zur Staatstheorie thematisierte Kirchhof auch die einer Verfassung zu Grunde liegenden Werte, wozu der bedeutende Verfassungsrechtler ausdrücklich das Christentum zählt. Kirchhof hält Werte für unabdingbar, da sie keine Verfassung selbst garantieren könne. Ein ganz anderes Amt nahm Kirchhof im Oktober 2004 mit der Berufung in den Aufsichtsrat der Deutschen Bank an.

Sa. 1. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (7)

So. 2. 3.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

Mo. 3. 3.
Weltkirchenmagazin

Di. 4. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (8)

Mi. 5. 3.
Die Woche in Rom

Do. 6. 3.
Youngradio

Fr. 7. 3.
Prisma Magazin

Sa. 8. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (9)

So. 9. 3.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

Mo. 10. 3.
Weltkirchenmagazin

Di. 11. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (10)

Mi. 12. 3.
Di. Woche in Rom

Do. 13. 3.
Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

Fr. 14. 3.
Prisma Magazin

Sa. 15. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (11)

So. 16. 3.
Sie schreiben – wir antworten
Korrespondenzsendung

Mo. 17. 3.
Weltkirchenmagazin

Di. 18. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (12)

Mi. 19. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (13)

Do. 20. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (14)

Fr. 21. 3.
Eberhard v. Gemmingen
Radio-Exerzitien (15)

Sa. 22. 3.
Kardinal Paul-Josef Cordes
Betrachtung zu Ostern

So. 23. 3.
Ostern in Rom

Mo. 24. 3.
Ostern in der Weltkirche
Weltkirchenmagazin

Di. 25. 3. 
Birgit Pottler
Im Gespräch mit
Botschafter Horstmann
Über Richard v. Weizsäcker
Zu seinem 88-er
Radio-Akademie (1)

Mi. 26. 3.
Die Woche in Rom

Do. 27. 3.
Kreuz des Südens
Leben in jungen Kirchen

Fr. 28. 3.
Prisma Magazin

Sa. 29. 3.
Eberhard Gemmingen
Kommentar der Woche
Gertrud Himmel CJ
Betrachtung zum Sonntag

So. 30. 3.
Aldo Parmeggiani
Menschen in der Zeit
Paul Kirchhof
65 J. Jura-Professor

Mo. 31. 3.
Weltkirchenmagazin



Der neue Kardinal
Paul-Josef-Cordes

**GEBETSMEINUNG DES PAPSTES
FÜR MÄRZ:**

Dass die Bedeutung der **Vergebung und Versöhnung** zwischen Personen und Völkern verstanden wird, und die Kirche durch ihr Zeugnis die Liebe Christi verbreitet, die die Quelle der Menschlichkeit ist.

MISSIONSGEBETSMEINUNG

Dass die Christen, die in vielen Teilen der Welt **wegen des Evangeliums verfolgt** werden, mit Hilfe des Heiligen Geistes weiterhin mutig und offen das Wort Gottes verkünden.



**Christoph Kolumbus – wie
fromm war er wirklich ?
(1451 – 1506)**

Das Rätsel Kolumbus: Der Entdecker machte sich auf die Suche nach einem direkten Seeweg nach Asien – und fand, ohne es zu ahnen, Amerika. Soweit die geläufige Geschichte. Ging da alles glatt über die Bühne? Die Kolumbus-Forschung neuerer Zeit hatte versucht, Kolumbus wieder in ein günstiges Licht zu setzen, trotz mancher Grausamkeiten, die über ihn, seine Brüder und die mit ihm verbündeten Kolonialisten allgemein bekannt waren. Doch der Seefahrer wird neuerdings erheblich kritischer beurteilt. Anlass ist ein lange Zeit verschollenes Dokument eines spanischen Kolonialverwalters aus dem Jahr 1500. Der 'Linksrutsch' in Lateinamerika hat den Blick wieder auf die Reichtums-Armutsproblematik der Neuen Welt gelenkt. Die Gegenwartsgeschichte scheint weiterhin von der Anfangsgeschichte geprägt zu sein.

DEUTSCHLAND:

Diözese Aachen:

Robert und Tadeusz Rauhut
Aachener Str. 252F • 52076 Aachen
Tel. und Fax 02408/926043

Heinz Rodermond, Lützenberg 66, 53937 Schleiden,
Tel. 02445/1314
E-Mail: Rodermonds@gmx.de

Diözese Augsburg:

Bruder Lambert Six, D-82488 Ettal
Tel. 08822743 II • Fax 74409

Erzdiözese Berlin:

Pfr. Wolfgang A. Soldes
Weskammstr. 7 • 12279 Berlin
Tel. 030/72018011

Margarethe Pape, Wullenweberstr. 6, 10555 Berlin,
Tel. 030/3914670

Erzdiözese Bamberg:

Hans Backer, Gartenweg 2
D-91327 Gößweinstein,
Tel. 09242/1220, Fax 1492
familiebacker@t-online.de

Christian Fornoll, Blütenstr. 5,
91301 Forchheim, Tel. 09191/33668,
E-Mail: fornoll@freenet.de

Region Bodensee:

Wolfgang Havener, Alemanenstr. 4, 78239 Rilasingen
Tel. 07731/54172
E-Mail: W.Havener@gmx.net

Bistum Dresden-Meißen:

Anne Nitschke,
Keulenbergstraße 40,
01109 Dresden
E-Mail: AnneN1982@gmx.de

Diözese Eichstätt:

Domkapitular Klaus Schimmöller
Leonrodplatz 4 • 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50240

Diözese Erfurt:

Prof. Christa Grünert
Bonhoefferstr. 19 • 99427 Weimar
Tel./Fax 03643/4208200

Erzdiözese Freiburg:

Anita Jung, Schwarzwaldstr. 11A, 77736 Zell a. H.,
Tel/Fax 07835/8863

Martin Sauter, Nelkenstr. 5,
74906 Bad Rappenau,
Tel./Fax: 07264/6939,
E-Mail: martin74906@web.de



Reinhard Lettmann – 75 Jahre
 Bischof Reinhard Lettmann wurde 1933 in Westfalen als Sohn eines Bergmannes geboren. 1960–1963 studierte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom Kirchenrecht und promovierte zum Dr.jur.can. Nach seiner Rückkehr aus Rom berief Bischof Joseph Höffner, der spätere Kardinal, ihn zu seinem Privatsekretär. 1980 ernannte Papst Johannes Paul II. Reinhard Lettmann zum Bischof von Münster. Das Bistum Münster ist die drittgrößte Diözese in Deutschland. Bischof Lettmann versteht sich als Brückenbauer der Menschen untereinander und zwischen den Menschen und Gott. Er machte die 'Verlebendigung' der Gemeinden zu einem Schwerpunkt seines Wirkens, das ein Stück Sinnfindung auch an die der Kirche Fernstehende vermitteln will. Leidenschaftlich setzt sich Bischof Lettmann für das Lebensrecht des ungeborenen Kindes und die Würde des Menschen am Anfang und Ende seiner Existenz ein.

Di. 1. 4. 
Birgit Pottler
 Im Gespräch mit
 Botschafter Horstmann
Über Richard v. Weizsäcker
 Zu seinem 88er
 Radio-Akademie (2)

Mi. 2. 4.
 Die Woche in Rom

Do. 3. 4.
 Youngradio

Fr. 4. 4.
 Prisma Magazin

Sa. 5. 4.
Erwin Teufel, Min-Präs.aD
 Kommentar der Woche
Gertrud Himmel CJ
 Betrachtung zum Sonntag

So. 6. 4.
Aldo Parmeggiani
 Menschen in der Zeit
Bischof Reinhard Lettmann
 75 Jahre

Mo. 7. 4.
 Weltkirchenmagazin

Di. 8. 4.
Karl Rahner
Warum ich Christ bin
 Vortrag in Wien im Jahr
 1978 (1)

Mi. 9. 4.
 Die Woche in Woche

Do. 10. 4.
Kreuz des Südens
 Leben in jungen Kirchen

Fr. 11. 4.
 Prisma Magazin

Sa. 12. 4.
Erwin Teufel, Min-Präs.aD
 Wochenkommentar
Gertrud Himmel CJ
 Betrachtung zum Sonntag

So. 13. 4.
Aldo Parmeggiani
 Aktenzeichen
Christopher Columbus

Mo. 14. 4.
 Weltkirchenmagazin

Di. 15. 4.
Papst Benedikt in den USA

Mi. 16. 4.
Papst Benedikt in den USA

Do. 17. 4.
Papst Benedikt in den USA

Fr. 18. 4.
Papst Benedikt in den USA

Sa. 19. 4.
Papst Benedikt in den USA

So. 20. 4.
Papst Benedikt in den USA

Mo. 21. 4.
 Weltkirchenmagazin

Di. 22. 4.
Karl Rahner
Warum ich Christ bin (2)

Mi. 23. 4.
 Die Woche in Rom

Do. 24. 4.
Kreuz des Südens
 Leben in jungen Kirchen

Fr. 25. 4.
 Prisma Magazin

Sa. 26. 4.
Erwin Teufel, Min-Präs.aD
 Kommentar der Woche
Gertrud Himmel CJ
 Betrachtung zum Sonntag

So. 27. 4.
Aldo Parmeggiani
 Menschen in der Zeit
Günter Grass
 80 Jahre

Mo. 28. 4.
Weltkirchenmagazin

Di. 29. 4.
Karl Rahner
Warum ich Christ bin (3)

Mi. 30. 4.
Die Woche in Rom

HÖRER - BRIEF

An Radio Vatikan gefällt mir die unglaubliche Offenheit auch Kritischem gegenüber. Ich meine, dass Kritiken und Kritikern Raum geben. Ich bin der Überzeugung, dass gerade das die Glaubwürdigkeit von Radio Vatikan unwahrscheinlich gefestigt hat. Da der terrestrische Empfang oft sehr schlecht ist ... finde ich es außerordentlich hilfreich, die Sendungen im Internet nachhören zu können – bisher leider nur einen Tag. Das ist schon hervorragend.“

Hans Bitte, Stuttgart, D

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR APRIL:

Dass die Christen in schwierigen und komplexen Situationen der heutigen Gesellschaft nicht müde werden, mit ihrem Leben die **Auferstehung Christi** als Quelle der Hoffnung und des Friedens zu verkünden.

MISSIONSGEBETSMEINUNG

Dass die zukünftigen **Priester der jungen Kirchen** mehr und mehr kulturell und spirituell dafür ausgebildet sind, ihre Länder und die ganze Welt zu evangelisieren.



Günter Grass – ein Jahrhundertmann
Papst Benedikt XVI. ist mit seinem Buch 'Jesus von Nazareth' erstmals auf Platz eins unter den führenden Intellektuellen Deutschlands gerückt: Auf der 'Liste der 500' verdrängte das Kirchenoberhaupt den Schriftsteller Günter Grass von der Führungsposition. Grass fiel auf Platz drei zurück und steht jetzt hinter Martin Walser. Dennoch: Der 80 Jahre alt gewordene bedeutende deutsche Schriftsteller kann seine Stellung auf der Weltrangliste der Schreibenden gut verteidigen. Auf den Nobelpreis als höchste Weihe in der Welt der Literatur hatte Günter Grass allerdings lange warten müssen. 1999 erhielt er den Nobelpreis vor allem – aber nicht nur – für sein Historienepos „Die Blechtrommel“, den Roman über die jüngere deutsche Vergangenheit. Günter Grass hat nach Ansicht der Stockholmer Nobelpreis-Akademie 'der Menschheit einen Dienst erwiesen'.



Min. Präs. a. D.
Erwin Teufel

**DIÖZESAN-
BEAUFTRAGTE**

Diözese Fulda:
Alexandra Pinkert, Am Lindenberg 1 a, 63579 Freigericht, Tel. 06055/934972
a_pinkert@web.de

Erzdiözese Hamburg:
Marco B. Chwalek, Olbarg 2
24145 Kiel, Tel. 0431/5350640
Tel. 0160/97974458
E-Mail: chwalek@radiovaticana.de

Erzdiözese Köln:
Paul Adams, Jülicher Ring 20
53913 Swisttal,
Tel. 02255/6204, Fax 9590050
E-Mail: paul.adams@gmx.de

Claudia Scislak
Quettinghofstraße 119, 50769 Köln
Tel. 0221/785171
E-Mail: claudia_scislak@gmx.net

Diözese Limburg:
Dieter Faber, Diezerstr. 74
D-65549 Limburg, Tel. 06431/3554

Diözese Magdeburg:
Erhard Hipke, Thomas-Mann-Str. 10
D-06712 Zeitz, Tel. 03441/216487
E-Mail: HaraldHipke@aol.com

Diözese Mainz:
Ingo Donsbach, Untere Hauptstraße 79, D-67551 Worms
Tel. 06241/35803
horchheim@aol.com

Erzdiözese München-Freising:
Andreas J. Mühlthaler,
Hotel Brünstein, Bahnhofpl. 3 –
83080 Oberaudorf, Tel. 08033/1411

Diözese Münster:
Dr. Hans Hermann Westermann
Deipe Stegge 70, 48653 Coesfeld
Tel. (p) 2541/72151 (d) 948113
E-Mail: dr.westermann@gmx.de

Verena Schlinkert
Greifswaldweg 11 a, D-48147 Münster,
E-Mail: Rena_schlinkert@web.de
Tel. 0251/5340368 + 0162/1665019
Peter Schramm, Südostring 40,
48329 Havixbeck, Tel. 02507/7563

Diözese Osnabrück:
Joachim Preiß, Postfach 11 11
49537 Tecklenburg, Fax 925021
Tel. 05482/925020,
Handy: 0171/2652179

Ruth Berboom, Kl. Domfreiheit 23 a, 49074 Osnabrück,
Tel. 0541/318543
rundfunk@bistum-osnabrueck.de

RADIO VATIKAN AUF VIELE WEISE HÖREN

Direkt aus Rom über Mittel- und Kurzwelle

16.00 Uhr „**Treffpunkt Weltkirche**“: In Rom UKW 93,3
Kurzwelle 5885, 7250 + 9645 MHz

20.20 Uhr „**Hauptprogramm**“ – siehe Monatspläne: In Rom UKW 93,3 MHz
Mittelwelle 1530, Kurzwelle 4005, 5885, 7250 kHz

06.20 Uhr **Wiederholung der Hauptabendsendungen**:
MW 1530, Kurzwelle 4005, 5965 kHz

Viele Sendungen von Radio Vatikan sind auch zu hören über
Eutelsat 11.804 GHz, 13 Grad Ost, Hotbird 1-4+6

Im **Internet: www.radiovaticana.de** Alle Sendungen sind 24 Std. lang zu hören
Newsletter bestellen bei: www.kath.de/rv-nl

Über **Radio Horeb**: täglich 16.00 und 18.00 Uhr

Über Astra: analog auf Tonunterträger von Pro 7, 7,38 MHz

Astra digital: 10,83225 GHz, h, Symbolrate: 22000, FEC5/6, 128bit/s, PID 61960

Im Kabel: Luxemburg 100,5; München 89,6; Augsburg 106,45; Regensburg 101,8;
Rosenheim 101,5 und in vielen anderen Orten

Internet: www.horeb.org

Über **Domradio**: 19.00 – 20.00 Uhr in NRW über Kabel und über
Digital-Radio DAB (VHF-Kanal 12_D.Band III) europaweit über Satellit
(DVB-S und ADR), Internet und www.domradio.de

Über **Radio Stephansdom**, Wien: täglich 19.30 Uhr UKW 107,3 MHz

Über **Radio Maria**, Österreich, Tel. 01/676 84545478 oder 01/7107072
Satellit: Astra digital 19,2, Ost 12.663 GHz, UKW und Kabel in einigen Regionen

Über **Radio Grüne Welle**, Bozen: täglich 6.30, 10.00 und 16.00 Uhr
UKW 103,0 und 97,8 MHz

Über **World-Radio-Network**, in London strahlt unsere deutschsprachigen Programme aus:
Über Eutelsat, Hot Bird 6, 13 Grad Ost, 12.597 GHz und
Und Astra 1B, 19 Grad Ost, 11.612 GHz:
6.30 – 6.50 und 16.00 – 16.15 MEZ
sowie in Berlin auf UKW 97,2 MHz um 4.30 – 4.50 MEZ

7.30 Uhr **Lateinische Messe**:
Mittelwelle 1530 kHz,
Kurzwelle 4005, 5965, 7250, 9645, 11740, 15595 kHz

17.00 Uhr **Lateinische Vesper**:
Kurzwelle 5885, 7250, 9645 kHz

20.40 Uhr **Lateinischer Rosenkranz**:
Mittelwelle 1530 kHz
Kurzwelle 4005, 5885, 7250 kHz

Lat. Messe, Vesper und Rosenkranz sind auch im Internet live zu hören.

Mittwochs: 10.00 Uhr **Generalaudienz des Papstes**: Kurzwelle 5965 kHz

Sonntags: 12.00 Uhr **Angelusansprache und Segen des Papstes**:
Kurzwelle 5890, 7365, 9645 kHz



»Der Glaube bringt Schönheit hervor.«

(Joseph Ratzinger)

Speziell für die Fastenzeit meditiert Benedikt XVI. Schönheit aus christlicher Sicht: warum Schönheit auf Gott selbst hinweist oder wie die Schönheit eines Kunstwerkes von der Wahrheit des Glaubens kündigt. Inkl. einer Hörbuch-CD.

48 Seiten, 16 x 19 cm, mit zahlr.

Farbabb., geb., CD: Laufzeit 75 min

ISBN 978-3-7462-2290-5 € **9,90**

Auf Jesu Spuren durch die Fastenzeit

Eberhard v. Gemmingen SJ betrachtet die Stationen Jesu auf dem Weg nach Jerusalem, gibt Denkanstöße und bietet Empfehlungen für die Gestaltung einer Exerzitienzeit mit Gebet und Meditation. Das Begleitbuch zu den täglichen Fasten-Exerzitien 2008 auf Radio Vatikan.

130 Seiten, 11 x 16 cm, mit zahlr.

Farbabb., geb. (lieferbar ab Feb. 2008)

ISBN 978-3-7462-2397-1 € **6,50**



◀ Benedikt XVI. – das 3. Pontifikatsjahr 2007

Jeder Tag des Pontifikatsjahres 2007 und alle wichtigen Ereignisse werden in diesem Chronikband ausführlich analysiert und in über 250 großformatigen Bildern dokumentiert. Außerdem können Sie die wichtigsten Kerntexte der Ansprachen und Predigten Benedikts XVI. nachlesen.

ca. 192 Seiten, 22 x 29 cm, über 250 Farbabb., gebunden (lieferbar ab Februar 2008)

ISBN 978-3-7462-2401-5

€ **19,90**



TONKASSETTEN UND CD VON RADIO VATIKAN

- **Gespräch über Richard von Weizsäcker**
Birgit Pottler 209
- **Fastenexerziten im Jahr 2008 (Doppel CD+MC)**
P. Eberhard v. Gemmingen SJ 208
- **Papst-Enzyklika über die Hoffnung** 207
- **Die christlichen Wurzeln Europas: Noch zu retten?**
Eberhard v. Gemmingen 206
- **Marienwallfahrtsorte**
Guadalupe – Fatima – Lourdes 205
- **Diener der Freude**
Kardinal Walter Kasper 203
- **Frauen im Vatikan**
Gudrun Sailer 202
- **Von Markt nach Rom, Papst Benedikt wird 80**
Stefan v. Kempis (Doppel-CD) 200
- **Papst Benedikt und die Kirche in Deutschland**
Birgit Pottler 198
- **Ökumenefragen mit Kard. Ratzinger, Bischof Huber, Bischof Koch**
Eberhard v. Gemmingen 196
- **2005 – Wende im Vatikan: (3-fach CD)**
Beerdigung von Johannes Paul II.
Konklave, Einführung von Papst Benedikt XVI. 193
- **In memoriam von Johannes Paul II. (Doppel-CD)**
Die schönsten Aufnahmen aus 26 Jahren Dienstzeit 192
- **Das Ratzinger-ABC (Doppel-CD)**
Stefan v. Kempis 190
- **„Gegen die Ideologie des Laizismus“**
Kardinal Joseph Ratzinger 179
- **Der Lichtreiche Rosenkranz**
von Kardinälen und Bischöfen in Rom gebetet 160
- **Die Betrachtung des Schönen**
Kardinal Joseph Ratzinger 158
- **Glaube zwischen Vernunft und Gefühl**
von Kardinal Joseph Ratzinger 95
- **Jesus von Nazareth**
Kapitel über die Versuchungen
Kardinal Joseph Ratzinger 88
- **Doppelkassette oder CD mit dem Rosenkranz, vorgebetet von Papst Johannes Paul II. in lateinischer Sprache: 10 Euro** RK

Ab Best.-Nr. 130 bieten wir Ton-Kassetten wie auch CD an. Bei Bestellungen angeben, ob Sie Kassette oder Compact-Disc haben möchten.

Die komplette Vorratsliste finden Sie im Internet auf www.radiovaticana.de/downloads/start.html

Jede Kassette gegen Unkostenerstattung von 8 Euro.
CD: 10 Euro (Doppel-CD 20 Euro). Nicht vorauszahlen. Bestellungen nur an: Alfons Isermann (s. o.)

Erzdiözese Paderborn:

Barbara Rinsche
Am Rykenberg 3 • D-59457 Werl
Tel. 02922/863370 • Fax: 861161
E-Mail: barbararinsche@aol.com

Hans-Werner Karger
Georg-Scheer-Str. 46, 58119 Hagen
Tel. 02334/503412, Fax 503415
karger@radiovaticana.de

Diözese Passau:

Christiane R. Kopp,
Martin-Prechstr. 8, 94032 Passau
Tel/Fax 0851/44640
christiane_kopp@yahoo.de

Diözese Regensburg:

P. Michael Gebhart OSB
Kloster Weltenburg, D-93309 Kelheim
Tel. 09441/204128, Fax 204145
E-Mail: framichele@web.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart:

Ulrich Knop, Im Hafer 2, 71636
Ludwigsburg, Tel. 07141/43212
E-Mail: knop@radiovaticana.de

Saarland und Trier:

Adolf Lang, Veilchenweg 2,
D-66798 Wallerfangen,
Tel. 06831/964640, Fax 964641
E-Mail: adolf.lang@laposte.net

Abs.: Alfons Isermann
Langenhorster Str. 25 b
D-42551 Velbert
Tel./Fax 0 20 51 / 8 75 02,
isermann@radiovaticana.de
Falls Empfänger verzo-
gen, bitte nachsenden!

Anschriften-Berichtigungs-
karte mit neuer Anschrift.

Generaldirektor :
P. Federico Lombardi SJ

Redaktion und Gestaltung:
P. Eberhard v. Gemmingen

Titelbild: Marco B. Chwalek

Druck: MDV Maristen
Druck & Verlag GmbH, Furth

NEUE DVD ÜBER RADIO VATIKAN



Die deutschsprachige Redaktion stellt sich in einer neuen DVD vor. „Ein Blick hinter die Kulissen des Vatikansenders“ ist ein kurzer, sehr temperamentvoller und informativer Film. Eignet sich auch sehr gut als Geschenk. Die junge Redaktion mit Pater Eberhard Gemmingen zeigt, wie man in Radio Vatikan arbeitet. Natürlich ist auch Papst Benedikt in seltenen Aufnahmen zu sehen. Als Extras gibt es auch noch ältere Filme über den Papstsender. Zu bestellen ist die DVD bei folgender Adresse: Marco Chwalek, Olbarg 2, D-24145 Kiel, dvd@radiovatican.de
Sie kostet 15.00 Euro + Versand.

Diözese Würzburg:

Josef Körber, Virchowstr. 6,
D-97072 Würzburg,
Tel. 0931/35920786, Fax 35920786
E-Mail: koerber@radiovaticana.de

Norbert Handel,
Paulinenstr. 2 A,
97645 Ostheim/Rhön,
Fax 09777/778